

LEBENSMITTELQUALITÄT IN DER BIODYNAMISCHEN LANDWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG

Eines der erklärten Ziele der biodynamischen Landwirtschaft ist es, Lebensmittel von hoher Nährstoff- und Geschmacksqualität für Körper und Seele zu produzieren. Obwohl seit vielen Jahren wissenschaftliche Forschungen zur Lebensmittelqualität biodynamischer Produkte durchgeführt werden, hat dieses Thema erst zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit der Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel in Fachzeitschriften mit Peer-Review Anerkennung gefunden.

Die Zahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen zur Qualität biodynamischer Lebensmittel hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, ebenso wie die Veröffentlichungen in den Bereichen Weinbau und Bodenqualität. Die ernährungsphysiologischen Eigenschaften sind das am häufigsten diskutierte Thema in der wissenschaftlichen Literatur zur Lebensmittelqualität. In diesem Factsheet geben wir einen Überblick über den aktuellen Stand der Wissenschaft.

SIND BIOLOGISCHE UND BIODYNAMISCHE LEBENSMITTEL GESÜNDER ALS KONVENTIONELLE LEBENSMITTEL?

Zu dieser komplexen Frage gibt es bislang keinen wissenschaftlichen Konsens. In Bezug auf unerwünschte Stoffe wie Pestizidrückstände besteht kein Zweifel daran, dass biologische und biodynamische Produkte gesünder sind als ihre konventionellen Pendanten.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten zeichnet sich ein Trend ab: Bio- und biodynamische Produkte enthalten tendenziell höhere Mengen an Antioxidantien wie Polyphenolen und Flavonoiden als ihre konventionellen Pendanten, was zu ihrer Qualität beiträgt.

Allerdings liegen uns noch keine endgültigen Beweise aus Lebensmittelstudien am Menschen hinsichtlich der Vitalität von biologischen und biodynamischen Lebensmitteln vor, obwohl die Zahl der Veröffentlichungen in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen hat.



©YoolGmbH & Co

LEBENSMITTELQUALITÄT IN DER BIODYNAMISCHEN LANDWIRTSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG



BIODYNAMIK FÜR EINEN GANZHEITLICHEN ANSATZ IN DER ERNÄHRUNG

Laut Santoni et al. (2022) geht das «One Health»-Konzept davon aus, dass ein Zusammenhang zwischen der Gesundheit von Menschen, Tieren und der Umwelt besteht. Tatsächlich sind die Gesundheitszustände aller Organismen in einem Ökosystem über die Kreisläufe mikrobieller Gemeinschaften aus der Umwelt – insbesondere aus dem Boden – eng miteinander verknüpft: von Pflanzen über Tiere bis hin zum Menschen (Van Bruggen et al., 2019). Der «One Health»-Ansatz in Verbindung mit dem höheren mikrobiellen Indikatoren in biodynamischen Böden (Christel et al., 2021) könnte daher die Vorstellung stützen, dass biodynamische Produkte für Verbraucher:innen gesünder sind.

LEBENSMITTELQUALITÄT IN DER BIODYNAMIK, EIN INNOVATIONSFELD FÜR NEUE WISSENSCHAFTLICHE METHODEN

Aus wissenschaftlicher Sicht sind die Begriffe «Qualität» und «Vitalität» schwer zu definieren und zu bewerten. Seit ihren Anfängen vor einem Jahrhundert hat die biodynamische Bewegung durch die Entwicklung innovativer Analyse- und Bewertungsmethoden zum Wissensfortschritt beigetragen. Dazu gehören empathische Lebensmittelpfahrungen, die sich auf die Wahrnehmung der Verbraucher:innen konzentrieren, die sogenannten «bildgebenden Methoden» (z. B. Biokristallisation) oder der Stresstest mit Gurken zur Beurteilung der Vitalität von Produkten. Die ersten Ergebnisse dieser Methoden sind vielversprechend und ermöglichen es, zwischen Produkten aus biologischem Anbau und solchen aus biodynamischem Anbau zu unterscheiden.



Finden Sie hier die digitale Version und weitere biodynamische Fakten:
www.sektion-landwirtschaft.org/en/research/basics



[6] Christel A., Maron P.A., Ranjard L. (2021). *Impact of Farming Systems on Soil Ecological Quality: A Meta-Analysis*. Environmental Chemistry Letters 19, n° 6.

[26] Van Bruggen, A.H.C., Goss, E.M., Havelaar, A., Van Diepeningen, A.D., Finckh, M.R., Morris, J.G. (2019). One Health - Cycling of diverse microbial communities as a connecting force for soil, plant, animal, human and ecosystem health. Science of The Total Environment 664.

[32] Santoni, M., Ferretti, L., Migliorini, P., Vazzana C. & Pacini G. C. (2022) A review of scientific research on biodynamic agriculture. Org. Agr. 12, 373–396.